

# Wasser, Strom und Gas bringen was

## Stadtwerke und Stadtschule unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

**Lübbecke** (max). Die Stadtschule und die Stadtwerke haben gestern einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Mit dem Vertrag legen die Stadtwerke Lübbecke und die Stadtschule die Basis für eine Zusammenarbeit, die Schulleiter Michael Hafner so zusammenfasst: »Stadtwerke und Stadtschule, das passt ja schon vom Namen her zusammen.«

Ziel der Kooperation ist es, den Schüler Einblicke in das Lübbeckener Unternehmen zu ermöglichen, beispielsweise per Praktikum. Damit werden den Jugendlichen eine weitere Option für die Berufswahl aufgezeigt, wie Stadtwerke-Chef Markus Hannig und Michael Hafner gestern betonten. Lehrerin Dr. Antje Röhl, die schon seit längerer Zeit gute Kontakte zu den Stadtwerken pflegt, wird die gemeinsamen Projekte in Zukunft betreuen.

Bereits im Vorfeld der Vertragsunterzeichnung hatten sich Schüler der siebten Klassen mit dem

Thema Wasser im Unterricht befasst. Manche Schüler hätten zuvor nicht viel mehr über Wasser gewusst, als dass es aus dem Wasserhahn kommt. »Das ist so ähnlich wie beim Strom, der aus der Steckdose kommt«, sagte Michael Hafner. Der Schulleiter unterstrich beim Besuch mit den Siebtklässlern, dass der praktische Anschauungsunterricht vor Ort inklusive Informationen zur biologischen Aufbereitung des Wassers einen enorm hohen Wert für die Schüler habe.

Für die Stadtschule ist es inzwischen die fünfte Kooperation dieser Art. Zuvor wurden bereits Vereinbarungen mit dem Handwerksbildungszentrum sowie den Firmen Gauselmann, IMA Klessmann und Ahlhorn unterzeichnet.

Am Rande der Vertragsunterzeichnung erklärte Markus Hannig, dass die Wasserpreise in Lübbecke auch weiterhin auf stabilem Niveau bleiben. Die letzte Preiserhöhung gab es im Jahr 2004.



Wasser marsch: Sie freuen sich über den Kooperationsvertrag (von links) Markus Hannig (Stadtwerke), die Schüler Maxim, Alica, Marleen und Schulleiter Michael Hafner.

ke), die Schüler Maxim, Alica, Marleen und Schulleiter Michael Hafner. Foto: Kai Wessel